

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 158

Dienstag den 9. Juli

1867

Folgende Allerhöchste Cabinet-Ordre geht mir soeben durch den Herrn Regierungspräsidenten von Diest aus Bad-Ems zu:

"Ich habe den durch einen Wogenbruch beschädigten Gemeinden Sonnenberg und Rambach bei Wiesbaden eine Unterstützung von dreitausend Gulden bewilligt und wird dieser Betrag aus Meiner Schatulle übermittelt werden.

Bad-Ems, den 6. Juli 1867.

Wilhelm."

Ich bringe diesen Act der Allerhöchsten Gnade Seiner Majestät des Königs zur Kenntniß.

Wiesbaden, den 8. Juli 1867.

Rah t, Amtmann.

Die Eichhaus-Administration hat mir als Ertrag eines für die Sonnenberger durch Überschwemmung beschädigten Einwohner zu den bereits bezahlten 350 fl. abermals 289 fl. 21 kr., im Ganzen also 639 fl. 21 kr. übersendet, was ich mit vielem Danke becheinige.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867.

Rah t, Amtmann.

## Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni 1867 versunkenen Pfänder werden

Montag den 15. Juli 1867, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Saale des Herrn Louis Kimmel, Kirchgasse 8, meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn &c. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 10. Juli 1867 bewirkt sein, indem vom 11. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867.

Die Leihhaus-Commission:

F. C. Matha n.

vdt. Behrle.

Die Herren Bürgermeister werden ersucht, vorstehende Bekanntmachung zu publiciren.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 29. Juni 1867.

Rah t.

## Bekanntmachung.

Die zum weiteren Ausbau der Unteroffizier-Schule in dem Kasernement Biebrich erforderlichen Arbeiten und Materialien-Lieferungen, bestehend in:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	416 Rthlr.	5 Sgr.	10 Pf.
Maurer-Materialien, veranschlagt zu	626 "	2 "	3 "
Zimmerarbeit	213 "	12 "	6 "
Steinhauerarbeit	118 "	28 "	3 "
Schreinerarbeit	850 "	6 "	9 "
Glasarbeiten	76 "	29 "	3 "
Schlosserarbeit	309 "	23 "	— "
Gusseisenwaren-Lieferung	118 "	6 "	8 "
Kupferschmiedarbeit	43 "	6 "	— "
Tüncherarbeit	293 "	5 "	4 "

sollen dem Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissionstermin auf  
**Sonnabend den 13. Juli v. Vormittags 10 Uhr**  
im Geschäftslocal der Verwaltung in der Infanterie-Kaserne anberaumt worden ist. Die Offerten sind bis zum Termine versiegelt mit der Aufschrift: "Submission auf Maurer- u. Arbeiten" hier einzureichen; auch können die bezüglichen Kosten-Anschläge und Bedingungen täglich hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867. **Königl. Garnison-Verwaltung.** 348

### Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lassen die Herren Jacob und Ludwig Becker und Frau Josef König, Charlotte geb. Becker von Wiesbaden in dem Rathause daselbst zum zweitenmale versteigern:

- 1) Nr. 176 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 32' lang 33' tief, einen zweistöckigen Anbau 33' lang 24' tief, ein zweistöckiges Hintergebäude 24' lang 12' tief und einen Holzschuppen 20' lang 8' tief mit zugehörigem Hofraum, belegen an der Ecke des Michelsbergs und der Hochstätte neben Wilhelm Lyman Wittwe und Heinrich Straub, und
- 2) Nr. 122 der Zummessung: 71 Ruthen 30 Schuhe Acker "Azelberg" 4r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und Georg Philipp Christoph Menges Wittwe.

Das Haus eignet sich seiner Lage an der sehr frequenten Michelsbergstraße wegen zu jedem Geschäftsbetriebe und hat dasselbe besonders gute Keller.

Wiesbaden, den 8. Juli 1867.

**Der Bürgermeister-Adjunkt.**

**Coulin.**

11322

### Bekanntmachung.

Montag den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Friedrich Machenheimer Wittwe und die Erben deren verstorbenen Mannes von hier in dem Rathause hierselbst versteigern:

- 1) No. 5451 des Stck. 3662 Lagerb: 17 Rth. 81 Sch,
- 2) " 5457 " 3661a 30 64 " { zusammen
- 3) " 5460 " 3661b 51 52 " { 1 M. 24<sup>o</sup> 37'
- 4) " 5458 " 3662 24 40 " {

Weinberg und Ackerland auf'm Neroberg zw. Johann Seel und der Domäne, gibt 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> kr. Beamtannuität, und

5) No. 5452 des Stck. 3671<sup>o</sup> Lagerb.: 1 M. 2 Rth. 17 Sch, { zusammen

6) " 5459 " 3671b — 26 40 " { 1 M. 77<sup>o</sup> 13'

7) " 5454 " 3672 — 48 56 " { 1 M. 77<sup>o</sup> 13'

Ackerland und Weinberg auf'm Neroberg zw. Peter Schweizer und Carl Christmann jun., gibt 1 fl. 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. Beamt- und 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> kr. Grundzins-Annuität.

Wiesbaden, den 8. Juli 1867.

**Der Bürgermeister-Adjunkt.**

**Coulin.**

11321

### Bekanntmachung.

Zusolge Auftrags Königl. Verwaltungs-Amts sollen Dienstag den 9. d. M. Nachmittags 3 Uhr Mobilien aller Art, wegen rückständiger Kirchensteuer pro 1866, auf dem Rathause zwangsläufig versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867. **Walter, Finanzexecutant.** 11200

**Sonnenberg's Ueberschwemmung**  
in 8 verschiedenen Aufnahmen à 30 kr., zusammen 3 fl. bei  
11208

**E. Hering, Photograph.**

Weiszähnen und Stopfen wird gründlich gelernt Michelsberg 18. 11245

## Notizen.

Heute Dienstag den 9. Juli, Vormittags 8 Uhr: Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Schränken zur Ausstattung der Unteroffizier-Schule in Viebrich, bei Königlicher Garnison-Verwaltung dahier. (S. Tgbl. 155.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Grascrescenz von den Domänen-Waldwiesen des hiesigen Recepturbezirks, Distrikten Altenweiher, Entenpfuhl, Höllkund und Rabengrund &c. Sammelplatz an der Leichtweishöhle. (S. Tgbl. 156.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung von Mobilien, gepfändet wegen rückständiger Kirchensteuer pro 1866, in dem Rathause. (S. heut. Blatt.)

## Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 19. Juli Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr

im grossen Saale

zum Besten des hiesigen Armenvereins

## 3tes Konzert der Administration.

### Mitwirkende:

Frau **Klara Schumann** (Piano), Fräulein **Ilma von Murska**, k. k. Hosopersängerin aus Wien (Sopran), Herr **Theodor Wachtel**, k. Kammersänger aus Berlin, Herr **Camillo Sivori** (Violino) und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Programme und Eintrittspreise werden demnächst bekannt gegeben werden.

140

## Formularien zu Fremdenbüchern

ingerichtet nach den vorschriftsmässigen An- und Abmeldungszetteln sind zu haben in der

**L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei.**

## Lentnerische Hühneraugenpflaster aus Tirol

3 Stück zu 12 kr., 12 Stück zu 42 kr. bei

263 **G. A. Schröder**, Hof-Friseur, Webergasse 15.

## Piano, Instrumente aller Art und Musifalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 6205

## Eiserne Gartenmöbel

empfiehlt

**Fr. Knauer**, Neugasse 9.

7640

Getogene Schuhe u. Stiefeln faust **H. Löwenherz**, Nerostr. 16. 11162

Zwei Oelfässer, jedes 5 Ohm haltend, für Pfuhlfässer geeignet, zu verkaufen Marktplatz 7. 11155

# Bericht

## über die Wirksamkeit des Frauenvereins zu Wiesbaden im Verwaltungsjahr 1866/67.

Nach erfolgter Rechnungsablage bringt hiermit der Vorstand über die Wirksamkeit, sowie über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins in dem abgelaufenen Verwaltungsjahr vom 1. April 1866 bis dahin 1867 Nachstehendes zur Veröffentlichung:

Die Einnahmen haben betragen:

1) Ueberschuss aus dem vorigen Jahre	134 fl. 15 fr.
2) Zuschuß J. H. der Frau Herzogin Adelheid von Nassau	200 " "
3) Beiträge der Vereinsmitglieder	1252 " 12 "
4) Einnahmen aus der Suppenanstalt	482 " 34 "
5) " " Spinnanstalt	194 " 20 "
6) " " dem Laden	8882 " 20 "
7) Zinsen aus Kapitalien	16 " "
8) Abgelegte Aktivkapitalien	— " "
9) Geschenke:	
a. von der hiesigen Kurhansadministration	200 fl. — fr.
b. aus Sammlungen der englischen Kirchen- gemeinde dahier	33 " 45 "
c. von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Luise von Preußen	15 " — "
d. von einem Ungenannten durch Herrn Krentmeister Löw in Taub	50 " — "
e. von Fräulein Emma Rais dahier	2 " — "
f. " Madame Droz aus Paris	35 " — "
g. " Fräulein v. Grävell	1 " — "
h. " Schepeler	1 " — "
i. " Dünstenberg	— " 30 "
k. " Frau Thilenius	1 " — "
l. " Ungenannt	3 " — "
10) Hausmiete aus entbehrlichen Räumen in der Suppenanstalt	342 " 15 "
	Zusammen 11645 fl. 56 fr.

Die Ausgaben:

1) Ausgabe-Ueberschuß aus dem vorigen Jahr	— fl. — fr.
2) Kopialien, Druckosten und Gebühren für Erhebung der Beiträge &c.	96 " 25 "
3) für die Suppenanstalt incl. Hausmiete	2029 " 2 "
4) " Spinnanstalt	287 " 33 "
5) " Kleidungsstücke an Arme	184 " 21 "
6) " die Krankenpflege	456 " 31 "
7) " außerordentliche Unterstützung	23 " 5 "
8) " ausgeliehene Capitalien	683 " — "
9) " den Laden	683 " 40 "
10) Eingenommener und an die Einsteller abgelieferter Erlös aus Arbeiten	114 " 28 "
11) für die Strickanstalt	2924 " 17 "
12) " Nähanstalt	4832 " 16 "
13) Unvorhergesehene Ausgaben	4 " 41 "

Zusammen 11636 fl. 19 fr.

Hiernach ergibt sich eine Mehreinnahme von 9 fl. 37 fr.

In der Suppenanstalt, welche der Verein im abgelaufenen Jahre abermals mit einem Opfer von 1404 fl. 28 kr. unterhalten hat, wurden ausgegeben:	
1) unentgeldlich	22,900 Portionen.
2) gegen Vergütung von 2 kr. per Portion an Unbemittelte	10,173 "
3) auf Anweisung des hiesigen Armenvereins	980 "
4) der Stadtarmenverwaltung	421 "
5) gegen verkaufte Karten	534 "

Im Ganzen 35,008 Portionen.

Die Spinnanstalt hat im Winter 18<sup>66/67</sup> durch etwa 30 Personen 333 Pfund Hanf spinnen lassen und dafür einen Arbeitslohn von 111 fl. bezahlt. Diese haben ausschließlich alte, zu sonstigen Arbeiten unsfähige Leute bezogen. Von dem gesponnenen Garn sind noch 243<sup>3/4</sup> Pfund vorrätig und werden zum Ankauf empfohlen.

Die Strick- und Häkelanstalt beschäftigte circa 140 Personen und zwar vorzugsweise während des Winters. Denselben ist ein Arbeitsverdienst von 1132 fl. 20 kr. zugewendet worden. An Material hat diese Anstalt für 1191 fl. 57 kr. und zwar ausschließlich von hiesigen Kaufleuten bezogen.

Die Nähanstalt hat ungefähr 100 Personen einen Verdienst von 1165 fl. verschafft. Der Werth des bis jetzt verarbeiteten, ebenfalls ausschließlich von hiesigen Kaufleuten bezogenen Materials beträgt 3667 fl. 16 kr.

Der Vereinsladen, im Hause des Herrn Apothekers Schellenberg in der Langgasse, vermittelt, wie seither, den Verkauf der in der Strick- und Nähanstalt gefertigten Arbeiten, als: Jacken, Strümpfe, Socken, Halstücher, Wickelbänder, Kleidchen, Stauchen und Röcke, Hemden aller Art, Vorhemden, Kragen, Schürzen, Taschentücher, Windeln, Einbände, Kittel, Unterbeinkleider, Nachtmützen, Küchentücher, Strohsäcke &c. &c. In dem Laden sind während des abgelaufenen Verwaltungsjahres verkauft worden:

aus der Strickanstalt, incl. des Ertrags	
für verlooste Gegenstände, für	2765 fl. 6 kr.
aus der Nähanstalt für	5997 " 6 "
für verschämte Arme für	114 " 28 "

Die Ladeneinnahme kommt, abzüglich der Ankaufspreise für das Material zu den verkauft werdenden Gegenständen und der Verwaltungskosten lediglich den hiesigen Armen zu gut.

Wir erlauben uns, die hohe Bedeutung unseres Ladengeschäfts für unsere Thätigkeit wiederholt hervorzuheben und hieran die erneuerte Bitte um möglichste Förderung dieses Geschäfts zu knüpfen. Darüber kann unter den Kün- digen kein Streit sein, daß Gewährung von Arbeitsverdienst die beste Weise der Armenunterstützung ist. Ebenso wenig darüber, daß Stricken, Näheln und Spinnen Beschäftigungen sind, welche Hunderten von außerdem müßigen Händen Gelegenheit zu ehrlichem Erwerbe geben und überdies, wie keine anderen, das Familienleben begünstigen und die häuslichen Tugenden befördern. Unseren Armen diese Wohlthat zu gewähren, sind wir aber nur in dem Maße fähig, als die von ihnen gefertigten Arbeiten im Vereinsladen gekauft und Bestellungen auf neue daselbst gemacht werden. Möchten darum doch alle Menschenfreunde im Falle eigenen Bedürfnisses daran denken und bei jeder Gelegenheit Andere, namentlich Fremde, darauf aufmerksam machen, daß sie in unserem Laden nicht allein gute, prompte und billige Bedienung, sondern auch bei deren Benutzung zugleich eine Gelegenheit zu kostenfreiem Wohlthun finden.

Die Fürsorge für die Armen und Kranken ist auch im abgelaufenen Jahr, wie bisher, durch Besuch derselben in ihren Wohnungen und durch mancherlei dem Befund entsprechende, meist in Naturalien bestehende Unterstützungen geübt worden. Einen bedeutenden und nach unserer Überzeugung besonders werthvollen Theil dieser Unterstützungen bilden die 22,900 Portionen

Suppe, welche wir unentgeldlich abgegeben haben. Indessen sind auch andere unabsehbare Lebensbedürfnisse in Fällen dringender Noth durch Gaben befriedigt worden, zu welcher die Besucherinnen die Mittel freilich nicht immer in der leicht erschöpften Kasse des Vereins finden konnten, sondern oft genug auch anderswo gesucht haben.

Möge Allen, welche uns — wie auch immer — zu unseren auf die Linderung der Leiden und die Bekämpfung der verderblichen Folgen der Armut gerichteten Bestrebungen in den Stand gesetzt haben, unser bester Dank hierfür gefallen, und die Erhaltung und Förderung des hiesigen Frauenvereins und seiner segensreichen Thätigkeit für die geehrten Frauen und Jungfrauen unserer Stadt immer mehr eine allgemeine Ehren- und Herzenssache werden!

Wiesbaden, im Juni 1867.

Der Vorstand.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir, einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am Sonntag den 7. Juli eine

## Kaffee- & Speise-Wirthschaft Nerostrasse 10,

eröffnet habe.

Mittagessen 13 kr., Abendessen 10 kr., Kasse zu jeder Tageszeit.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

11304

Philippine Bücher.

Dr. Sauter's  
Großkaffee

Fest concentrirtes Isländisches Moos

mit angenehm'm Geschmack!

reizmildernd und zugleich kräftigend gegen Heiserkeit, Husten, Lungenkatarrh &c. &c. in Schachteln à 18 kr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Wiesbaden. A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 6200

N.B. Ist nicht zu verwechseln mit magenverderbenden Bonbons u.dgl.

Es werden alle Arten zu Nähren angenommen in und außer dem Hause Nerostraße 19, 2 Stiegen hoch. 11265

Eine Wiege (auch Kinderbettlädchen) von Nussbaumholz, noch wie neu, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 11249

Ein großer Vorrathsschrank mit vielen Schubladen steht billig zu verkaufen, ebenso ein dreirädriger Kinderwagen. Wo, sagt die Exped. 11259

Röderallee 24 im Hinterhaus stehen ein Koffer und verschiedene Möbel: Küchenschrank, Waschtisch &c. zu verkaufen. 11267

Gute Sandkartoffeln per Pfund 3 kr. im Kumpf billiger bei 11290 Franz Köhr, Kirchgasse 35.

Kopfsalat ist zu haben Röderstraße 4. 11248

Es wird zu Nähren angenommen, gut u. billig besorgt Michelsberg 18. 11245

Durch Bauveränderung sind 2 Stock Treppen von eichen Holz, 3' breit, ganz neu, billig zu verkaufen. Näh. bei J. Weil, Zimmermeister. 11236

Ein feines Pinscherhundchen ist zu verkaufen. Näh. Exped. 11089

Privatunterricht im Französischen wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10957

Bausteine sind zu verkaufen Ade! haidstraße 6. 5261

Ein Paar Harzer Kanarienvögel sind zu verkaufen. Näh. Exped. 11089

Alle Arten Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und sehr gut besorgt Röderstraße 14 im Hinterhaus. 11103

# Café.

Reinschmeckenden **Café** per Pf. 128, 32, 36, 38, 40 und 42 fr.  
empfiehlt  
11304

**Philippine Bücher,**  
Nerostraße 10.

## Die Privat-Entbindungs-Austalt von Marie Autsch

befindet sich Rentengasse 4 im heil. Geist in **Mainz.** 7531

Ein fast noch neuer zweithüriger Küchensthrank mit Glasauflatz und zwei  
Tische sind zu verkaufen Nerostraße 16, 2 Stiegen hoch. 11303

Große und kleine Kommoden, runde Zulegtsche, Nähstischchen und  
Kinderbettlädchen, sowie tannen-lackirte Waschtische sind zu verkaufen bei  
Schreiner **Dommershausen**, Mühlgasse 13. 11310

Eine Büchse mit Hirschfänger zu verkaufen. Näh. Exped. 10772

Ein guter und starker Lanbenschlag ist zu verk. Geisbergstraße 5. 11098

Im III. Quartal 1867 kommen bei den Aissen zu Wiesbaden  
folgende Anklage Sachen zur Verhandlung:

I. Mit Geschworenen.

Am 8. Juli Johann Christian Schäfer von Eschenhahn, Königl. Amts Wehen,  
wegen Diebstahls.

" 9. Jacob Riehl von Wambach, Königl. Amts Langenschwalbach, wegen  
Diebstahls.

" 9. Louise Ries von Esch, Königl. Amts Idstein, wegen Diebstahle.

" 10. Heinrich Klein von Hochheim, wegen versuchter Notzucht.

" 11. Heinrich Weber von Oberseelters, Königl. Amts Idstein, wegen Diebstahls.

" 11. Heinrich Well von Erbach, Königl. Amts Eltville, wegen Versführung  
und Missbrauchs zur Unzucht.

" 12. Elementarlehrer Peter Zhl von Filsen, Königl. Amts Braubach, wegen  
Versführung zur Unzucht.

" 13. Karl Friedrich Rüder von Görstroth, Königl. Amts Wehen, wegen  
Meineids.

II. Ohne Geschworene.

" 20. Friedrich Hager von Niederreisenberg, Königl. Amts Usingen, wegen  
Schriftfälschung.

" 20. Katharine Medicus von Dürkheim a. d. S., wegen Schriftfälschung.

" 22. Jacob Heermann von Bärstadt, Königl. Amts Langenschwalbach, wegen  
Schriftfälschung.

" 22. Die Witwe des Brunnenverwalters Carl Voos, Philippine geb. Buchsiek  
von Flörsheim, Königl. Amts Hochheim, wegen Schriftfälschung.

" 23. Johann Caspar Klein von Niederwalluf, Königl. Amts Eltville, wegen  
Schriftfälschung.

" 23. Jacob Hecker von Hochheim, wegen Schriftfälschung.

" 24. 1) Peter Fachinger, 2) Jeremias Fachinger, 3) Georg Koeb,  
4) Georg Gattinger, 5) Johann Gattinger, 6) Joseph Schne-  
rer und 7) Heinrich Beder, sämtlich von Eisenbach, Königl. Amts  
Idstein, wegen widerrechtlichen Eindringens in eine fremde Wohnung  
und Ehrenkränkung.

## Aissenverhandlungen im III. Quartale 1867.

Heute Dienstag den 9. Juli.

1) Anklage gegen Jacob Riehl von Wambach, Königl. Amts Langen-  
schwalbach, 23 Jahre alt, Dienstknecht, wegen Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Ebel.

2) Anklage gegen Louise Ries von Esch, Königl. Amts Idstein, 25 Jahre  
alt, Dienstmagd, wegen Diebstahle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Bertram.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenck.

# Tages-Kalender.

## Das Naturhistorische Museum

(Wilhelmstraße 7)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr, sowie Montag und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags geöffnet.

## Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich

Kind. Musik von C. M. v. Weber.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schlesinger'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

Heute Dienstag den 9. Juli.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6<sup>1/4</sup> Uhr.

Cursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Riegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr: Englischer Unterricht, Rechnen und Buchführung.

Männergesangverein „Concordia“

Abends 9 Uhr: Probe.

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

## Assisenverhandlung.

Anklage gegen 1) Jacob Kiehl von Wambach, Königl. Amts Langenschwalbach, wegen Diebstahls, und 2) Louise Ries von Esch, Königl. Amts Idstein, wegen Diebstahle.

## Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8<sup>1/2</sup>, 10<sup>1/2</sup>, 11<sup>1/2</sup>.

Nachmittags 3, 4<sup>1/2</sup>, 5, 7<sup>1/2</sup>, 9<sup>1/2</sup>.

† Nur an Sonn- und Festtagen bis Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>1/2</sup>, 9<sup>1/2</sup>, 11<sup>1/2</sup>.

Nachmittags 2<sup>1/2</sup>, 3<sup>1/2</sup>, 6<sup>1/2</sup>, 9, 10<sup>1/2</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Töli etc. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

## Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>1/2</sup>, 8<sup>1/2</sup>, 9<sup>1/2</sup>, 10<sup>1/2</sup>, 12<sup>1/2</sup>.

Nachm. 2<sup>1/2</sup>, 3<sup>1/2</sup>, 5<sup>1/2</sup>, 6<sup>1/2</sup>, 8<sup>1/2</sup>, 10<sup>1/2</sup> †.

An Sonn- und höheren Festtagen geht ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Castel ab.

\* Schnellzüge.

† Extrazug nur bis Castel.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>1/2</sup>, 8<sup>1/2</sup>, 10<sup>1/2</sup>, 11<sup>1/2</sup>.

Nachmittags 1, 3<sup>1/2</sup>, 4<sup>1/2</sup>, 5<sup>1/2</sup>, 7<sup>1/2</sup>, 10<sup>1/2</sup>.

## Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 44	— 46	fr. 1	Amsterdam 100 <sup>1/2</sup> , B. 1/4, G.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50	— 52		Berlin 105 <sup>1/4</sup> , B.
20 Frs.-Stücke	9 " 28	— 29		Cöln 105 <sup>1/4</sup> , B.
Russ. Imperiales	9 " 45	— 47		Hamburg 88 <sup>1/4</sup> , B.
Brem. Fried. d. dt.	9 " 57	— 58		Leipzig 105 <sup>1/4</sup> , B.
Dukaten	5 " 83	— 85		London 119 <sup>1/4</sup> , G.
Engl. Sovereigns	11 " 52	— 56		Paris 94 <sup>1/2</sup> , G.
Brem. Gassencheine	1 " 45	— 45 <sup>1/4</sup>		Wien 94 <sup>1/2</sup> , 1/2, b.
Dollars in Gold	2 " 27	— 28		Discount 3 %, G.

Hierbei zwei Bellagen.

# Wiesbadener Tageblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 158)

9. Juli 1867.

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 4 ist der obere Stock mit allen dazu gehörenden Räumen und im Hinterhaus der obere Stock auf 1. October zu vermieten. 10997  
Adelhaidstraße 13 ist eine Wohnung: 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Dachkammern &c. zu vermieten. 10707

Adolphstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit nöthigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Daselbst ist Parterre ein großes Zimmer unmöblirt zu vermieten und kann am 1. September oder später bezogen werden. Im Hinterhaus ist ebenfalls eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11230  
Bahnhofstraße 8 ist eine neu hergerichtete, schöne Wohnung von 8 Zimmern, Speisekammer &c. zu vermieten und kann gleich bezogen werden. Garten ist am Hause. 10415

Bahnhofstraße 10 ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör, ganz oder in zwei kleine getheilt, zu vermieten. Täglich Vormittags einzusehen. 10739

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346  
Kl. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1, 2. St., ist ein freundliches möbl. Zimmer zu verm. 8701

## Dambachthal 6

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, sind mehrere schöne Logis bei Schreinermeister Würz sogleich oder 1. October zu vermieten. 11081

Dohheimerstraße 6, 3. St. rechts, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 11138

Dohheimerstraße 25 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterbau. 10717

Dohheimerstraße 35a bei Ph. König ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche &c. auf 1. October zu vermieten. 11038

Elisabethenstraße 6 einige große, gut möblirte Zimmer zu verm. 9656

Ellenbogengasse 8 ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 11289

Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis zu vermieten. 10289

## Zu vermieten

Emserstraße 6 Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern mit Cabinet und 2 Balkon, 3 Mansarden, Küche, Keller; Parterre, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern mit Cabinet, Küche, Keller, 2 Mansarden, und zu beiden Logis alle dazu gehörenden Bequemlichkeiten, auf den 1. October. 11275

Emserstraße 10 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu vermieten. Aussicht nach dem Wiesenthale. 11047

Emserstraße 23 ist die Bel-Etage an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 10959

Emserstraße 31 ist der 2. Stock auf October zu vermieten. 10768

Faulbrunnenstraße 1 im 2. Stock ist ein möblirtes  
Zimmer zu vermieten. 10800

Faulbrunnenstraße 10 ist eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung  
von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 11309

Faulbrunnenstraße 10 sind 1—2 möblirte Zimmer billig zu vermieten.  
Auch ist daselbst eine abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zim-  
mern mit Zubehör versezungshalber auf den 1. Oct. auch früher zu verm. 10565

Feldstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. Oct. zu verm. 11016

Friedrichstraße 6, Hinterhaus, sind 3 unmöblirte Zimmer sogleich oder  
später zu vermieten. 10966

Friedrichstraße 6 sind im 1. Stock zwei möblirte Zimmer an zwei ruhige  
Herrn zu vermieten. 11003

Untere Friedrichstraße 8 ist im Seitenbau der 2. Stock, enthaltend drei  
Zimmer, Küche mit vollständigem Zubehör, anderweit zu vermieten, sodann  
im 3. Stock eine kleinere Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör an  
eine stille Familie anderweit zu vermieten. 10834

Friedrichstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 11268

Friedrichstraße 39 Logis, Werkstätte, Stall u. Remise zu verm. 11301

Goldgasse 8 ist ein möblirtes Eckzimmer zu vermieten. 7403

Goldgasse 8 im Vorderhause ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkoven,  
Küche, Dachkammer, Keller, Holzstall; im Hinterhause 1 Zimmer mit  
Alkoven, Küche, Dachkammer, Holzstall zu vermieten. Auch ist ein Magazin  
und heizbare Dachkammer abzugeben. 10896

Geisbergstraße 7 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 1 Zimmer,  
2 Cabinetten, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf den 1. Oc-  
tober zu vermieten. 10758

Geisbergstraße 16 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,  
Küche, 2 Mansardkammern, Keller und Holzstall, nebst einem großen Garten  
mit edlen Obstsorten, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau  
Hack im 3. Stock, von Morgens 8 bis 2 Uhr Nachmittags und Weber-  
gasse 5 bei W. Hack. 10689

## Landhaus Geisbergweg 15

ist die Bel-Etage, möblirt, billig zu vermieten; auch werden einzelne Zimmer  
abgegeben. 10721

Häfnergasse 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 11079

Häfnergasse 9 2 St. h sind 2 schön möblirte Zimmer zu verm. 11283

## Landhaus Hainerweg 8

find 3 elegant möblirte Zimmer, Salon mit Balkon und 2 Schlafzimmer,  
zu vermieten. 9834

Heidenberg 15, 2. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu verm. 10786

Heidenberg 18 im Hinterhaus ist eine Stube zu vermieten. 11292

Heidenberg 29 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 11218

Heidenberg 34 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11072

Heidenberg 36 ist ein kleines geräumiges Dachlogis auf 1. October zu  
vermieten. 11232

Heidenberg 38, 2. Stock, ist auf 1. October ein ll. Logis zu verm. 11185

Heidenberg 40 ist eine große und eine kleine Wohnung zu verm. 11053

Heidenberg 40 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 11252

Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem  
Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5574

Helenenstraße 19 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10728

Helenenstraße 19 ist die Frontspize auf 1. Juli zu vermieten. 10295

Helenenstraße 10 ist die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sowie ein kleines Logis im Hinterhaus auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst im Hinterhaus 1. St. h. 11231  
Helenenstraße 23, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11233  
Herrnmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermiethen. 5734  
Herrnmühlgasse 2, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 11286  
Hirschgraben 3 ist ein Logis zu vermiethen, bestehend aus Stube, zwei Kabinetten, Küche, Keller und Holzstall. 11271  
Kapellenstraße 1 ist auf 1. October ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzplatz, zu vermiethen. 10955  
Kapellenstraße 6 (Vandhaus) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst Zubehör auf 1. October d. J. zu vermiethen. 11115  
Kapellenstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend in 2 Salons, 3 Zimmern und dem nöthigen Zubehör, sowie der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 1. October anderweit zu vermiethen. Näheres bei Karl Beckel und Schreiner & Kleid. 10826  
Kirchgasse 4 ist eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Cabinet und allem Zubehör sofort oder auf 1. October zu vermiethen. 10572  
Kirchgasse 6 ist ein

## Laden mit Comptoir

und Wohnung nebst Magazin und Keller sofort zu vermiethen.  
H. Fausel & F. Strasburger. 10328  
Kirchgasse 25 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermiethen und gleich zu beziehen. 11324  
Kirchhofsgasse 7 ist eine Wohnung 2 Stiegen hoch und Parterre eine Wohnung nebst Laden auf 1. October zu vermiethen. 11075  
Langgasse 3, 2. St., ist ein Zimmer u. Cabinet möblirt zu verm. 8697  
Langgasse 8 ist ein Logis 2 Stiegen hoch von 4 Zimmern und Küche z. sofort zu vermiethen. Näh. bei B. Jacob. 11029  
Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör sofort billig zu vermiethen.  
Maier Liebmann, Taunusstr. 55. 5910  
Langgasse 8e in meinem neuerbauten Hause ist  
1) die Bel-Etage, ganz oder getheilt,  
2) eine freundliche Mansard-Wohnung  
per August zu vermiethen.

J. Herz, Marktstraße 13. 10420

Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermiethen. 6607

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

## Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, nebst Küche, Keller, Waschküche und allem sonstigen Zubehör möblirt zu vermiethen. 9811

Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich auch später zu vermiethen. 10766

Lehrstraße 14 sind zwei abgeschlossene Wohnungen mit Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Näh. Lehrstraße 10. 11277

Louisenplatz 1 im 3. Stock ist ein kl. möblirtes Zimmer zu verm. 9067

Louisenplatz 7 ist die im 3. Stock nach der Rheinstraße zu befindliche Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten.	11055
Louisenstraße 2 sind Parterre und Bel-Etage oder Bel-Etage und 3. Stock zusammen oder einzeln mit allem Zubehör und Anteil am großen, schönen Garten auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 10976	11264
Louisenstraße 3 ist die Bel-Etage im Ganzen oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. Dieselbe ist Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr einzusehen.	10154
Louisenstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	10735
Louisenstraße 18 sind möbl. Zimmer zu vermieten.	9326
Louisenstraße 19 ist das Parterre, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.	8868
Ludwigstraße 3 sind Mansardwohnungen zu vermieten und zu beziehen.	9653
Näheres Geisbergstraße 14 bei Schlosser Beer.	11288
MAINZERSTRASSE 3 Bel-Etage ist 1 Salon mit Balcon und 1—2 Schlafzimmer möblirt zu vermieten.	11288
Marktplatz 3 ist eine vollständige Mansard-Wohnung zu vermieten und den 1. October zu vermieten.	11243
Marktplatz 8, Hinterhaus, ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm.	10808
Marktstraße 21 bei B. M. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden.	10860
Marktstraße 38 1 Stiege hoch ist ein Logis per October zu verm.	11224
Mauergasse 1 2 Treppen hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm.	11191
Mauergasse 8 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	10322
Mauergasse 10 Bel-Etage ist ein schönes großes Zimmer möblirt zu vermieten.	11279
Mauergasse 13 ist eine abgeschlossene Wohnung, Bel-Etage, von 3—4 Zimmern, nebst Zubehör auf October zu vermieten.	11273
Mauergasse 17 ist ein vollständiges Logis zu vermieten.	11273
Mauritiusplatz 2 sind zwei Logis auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei Joh. Müller.	11273
MEZZERGASSE 18 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm.	11273
MEZZERGASSE 30 ist ein Dachlogis auf 1. October und eine Dachstube auf 1. August zu vermieten.	11273
MEZZERGASSE 37 eine vollständige Wohnung auf 1. Octbr. zu verm.	11273
Michelsberg 1 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	11273
Michelsberg 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	11273
MORITZSTRASSE 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt.	11273
MORITZSTRASSE 16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern rc. zu vermieten.	11273
MÜHLGASSE 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie sofort zu verm.	11273
MÜHLGASSE 13 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit geräumiger Werkstätte auf 1. October zu vermieten.	11273
NEROSTRASSE 3 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten.	11273
NEROSTRASSE 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten.	11273
NEROSTRASSE 16 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, bis zum 1. October zu verm.	11273
NEROSTRASSE 24 im Vorderhaus ist sofort ein Logis zu verm.	11273
NEROSTRASSE 25 ebener Erde ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör vom 1. October an zu vermieten.	11273
NEROSTRASSE 27 sind 2 Dachlogis, 2 Werkstätten und ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten.	11273

Nerostraße 28 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 10867  
Nerostraße 38, 1 Stiege, ist auf 1. October ein Logis von 4 Zimmern,  
nebst allem Zubehör zu vermieten. 10918

## Gleich zu vermieten.

Neugasse 1a im 3. Stock ist ein schönes Zimmer mit Möbel zu vermieten. 10985  
Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit  
zu vermieten. 5726

Neugasse 7 ist im 2. und 3. Stock ein Logis zu vermieten. Näheres  
bei Heinrich Cron, Markt 9. 11087

Nicolasstraße 6 sind im Hinterbau zwei Mansarden mit sehr schöner Aus-  
sicht zu vermieten. 11226

Oberwebergasse 41 ist eine Parterre-Wohnung mit Zubehör auf den  
1. October an eine stille Familie zu vermieten. 11077

Oberwebergasse 44 ist im Seitenbau eine Wohnung mit Zubehör auf  
1. October zu vermieten. 11257

Oranienstraße 10 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 11127

Platterstraße 8 ist eine kleine Wohnung zu vermieten und auf gleich oder  
später zu beziehen. 10685

Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612

Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblirte Bel-  
Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden  
und sonstigem Zubehör, zu vermieten. — Ebendaselbst  
sind vom 1. Juli 1. Js. ab Parterre 4 Zimmer mit  
Zubehör abzugeben. Auch können Stallung und Be-  
dientenzimmer beigegeben werden. 6059

Rheinstraße 12 ist der 3. Stock, Salon, 3 Zimmer, 2 Cabinets, Küche  
mit Kammer, Appartement und Corridor mit Garderobe, innerhalb Glas-  
verschlusses, mit Zubehörungen, vom 1. October d. J. ab oder früher an  
eine ruhige Partie zu vermieten. 11082

Rheinstraße 13 im Hinterbau ist der 2. Stock an eine kinderlose Familie  
auf gleich oder October zu vermieten. 11157

Rheinstraße 28 im 3. Stock sind mehrere möblirte Zimmer zu verm. 11320

Rheinstraße Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer sogleich  
zu vermieten. Näheres Exped. 10805

Rheinstraße 40 sind mehrere Wohnungen auf 1. October zu verm. 11234

Röderallee 14 im 2. Stock ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 3  
Zimmern und allem Zubehör, sowie eine Frontspitze von 2 Zimmern und  
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10979

Röderallee 20 ist ein schönes Dachlogis mit 2 Zimmern, Küche, Keller,  
Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatzes auf 1. Octbr. zu verm. 11006

Röderallee 24, Bel-Etage, u. Frontspitze, sind 2 kleine Logis zu verm. 11247

Röderallee 26a Bel-Etage sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 11090

Ecke des Römerbergs und Schachtstraße ist ein Dachlogis, Stube,  
Kammer, Küche, Keller und sonstiges Zubehör, auf den 1. October zu ver-  
mieten. 11219

Römerberg 7 ist ein vollständiges Logis sogleich zu vermieten. 11074

Römerberg 15 sind Logis auf 1. October zu vermieten. 10814

Römerberg 18 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 11307

Römerberg 23 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 11010

Römerberg 26 ist im Vorderhaus ein Logis zu vermieten. Näheres im  
 Hinterhaus. 11306  
 Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller,  
 nebst allem Zubehör sogleich oder später zu verm. Näh. Nerostr. 26. 11295  
 Saalgasse 5 im 2. Stock ist eine vollständige Wohnung und ein Dachlogis  
 auf 1. October zu vermieten. 11220  
 Kl. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 11058  
 Kl. Schwalbacherstraße 2 sind 2 Logis zu vermieten. 11049  
 Schwalbacherstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen, jede aus 3 Zimmern,  
 2 Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör bestehend, auf den 1. October  
 an stille Familien zu vermieten. Näheres bei Ph. Blumer, Friedrich-  
 straße 39. 10927  
 Schwalbacherstraße 15 ist der untere Stock des Vorderhauses auf den  
 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 11000  
 Schwalbacherstraße 31 ist die Bel.-Etage nebst Zubehör auf den 1. Oc-  
 tober zu vermieten. 9945  
 Schwalbacherstraße 53 ist ein Logis auf 1. August zu verm. 11026  
 Sonnenbergerstraße ist eine schön möblirte Wohnung von 5—8 Zimmern,  
 Küche nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens vom 20. Juli an  
 monat- oder jahrweise zu vermieten. Näheres in der Exped. 11088  
 Sonnenbergerstraße 6 im oberen Hause ist eine freundliche, neu herge-  
 richtete Wohnung mit oder ohne Möbel monatlich bis 1. October zu ver-  
 mieten, vom 1. October kann dieselbe Wohnung ohne Möbel jahrweise ver-  
 mietet werden, bestehend in 1 Salon, 3 Schlafzimmern, Küche, Keller und  
 Holzstall, nebst Geräthekammer; auch werden 2 oder 3 Stuben allein ab-  
 gegeben. 11211  
 Spiegelgasse 6 ist ein Laden mit Einrichtung, nebst Comptoir und eine  
 vollständige Wohnung zu vermieten. 11222  
 Ecke der Stein- und Lehrstraße 3 ist eine kleine Wohnung von Stube,  
 Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 10751  
 Steinstraße 8 ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern,  
 Küche, und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oc-  
 tober zu vermieten. 11040  
 Steinstraße 20 ist ein Logis auf October zu vermieten. 11256  
 Steinstraße 26 ist im 1. Stock ein Logis auf 1. October zu verm. 11251  
 Steinstraße 28 ist ein vollständiges Logis auf 1. October zu verm. 10895  
 Stiftstraße 3 ist die Bel.-Etage, welche 6 Jahre von Herrn Hofopernsänger  
 Carnor bewohnt war, und eine Wohnung nebst Garten für Blumenzucht  
 auf den 1. October zu vermieten. 10745  
 Stiftstraße 4 ist eine Wohnung (Bel.-Etage), bestehend aus Salon, 4 Zim-  
 mern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör; auch 2 Zimmer  
 und 1 Mansarde nebst Kellerraum auf 1. October d. J. zu verm. 10795  
 Stiftstraße 8 ist die Bel.-Etage, welche bis jetzt von der Agl. Hofoper-  
 sängerin Fräulein Langlois bewohnt wird, anderweit zu vermieten. Näh.  
 daselbst Parterre. 10567  
 Stiftstraße 10a ist die Parterre- und Bel.-Etage-Wohnung mit je 5 Zim-  
 mern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall re. auf den 1. October zu  
 vermieten. Näh. im Deutschen Haus bei W. Müller. 11276  
 Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möblirte Zimmer mit oder ohne  
 Küche zu vermieten. 8941  
 Stiftstraße 14b ist die Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,  
 2 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf 1. Octbr. zu verm. 11005  
 Wellritzstraße 23 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näheres  
 im Hinterhaus. 11093

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616

Taunusstraße 17 ist die Bel-Etage mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10621

Taunusstraße 21 Parterre sind 3—4 freundliche, unmöblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf den 1. October l. J. zu vermieten. 10693

Taunusstraße 28 ist im 3. Stock ein für sich abgeschlossenes Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 10824

Taunusstraße 53 Bel-Etage ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt jahrweise zu vermieten. 11094

Taunusstraße 57, Bel-Etage, ist eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10844

Kl. Webergasse 7 ist eine Wohnung zu vermieten und sogleich zu beziehen. 11225

Untere Webergasse 22 im Hinterhaus im dritten Stock eine kleine Wohnung, enthaltend Zimmer, Cabinet, Kammer und Küche, an stille Leute zu vermieten. 10771

Webergasse 56 im 2. Stock ist ein geräumiges Logis auf den 1. October zu vermieten. Mein eke, Schlosser. 10871

Wellrißstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Parterre. 10731

Wellrißstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 11017

Wellrißstraße 9 ist die Parterrewohnung und eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 10887

Wellrißstraße 10 Mansarde. ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11151

Wellrißstraße 18 ist im Vorderhaus eine kleine Mansarde-Wohnung an stille Leute auf 1. October zu vermieten. 10775

Wellrißstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. 5583

Wellrißstraße 20 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 11227

Wellrißstraße 21 1 Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10767

Wilhelms Höhe 1 ist ein ganz neu hergerichtetes, großes, schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 11261

Wilhelmsstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen. 88

Wilhelmsstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, sowie die Bel-Etage gleich oder später zu beziehen. Dieselben sind auch getheilt abzugeben. Näh. zu erfragen bei Hock-Dach, Webergasse 21, Restaurant français. 11123

## Ein Landhaus

in der Nähe der Kurhausanlagen, bestehend aus 2 Salons, 13 Zimmern, 2 Küchen, 1 Speisekammer, 2 Kellern, Speicher und schönem Giergarten ist auf den 1. October zu vermieten oder auch unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 9592

Zwei Landhäuser, ein kleines und ein großes, mit Gärten, an der Frankfurterstraße sind zu vermieten, auch zu verkaufen. Näheres in Nr. 13 daselbst. 10036

In dem II. Landhause Leberberg 1 sind möblirte Zimmer zu verm. 11240

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped.	6386
Ein sehr elegant möblirtes Zimmer ist billig zu vermieten. Das Nähere bei S. Sulzberger, Langgasse 23, erster Stock.	10776
Eine gut möblirte Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche enthaltend, in der Nähe der Curanlagen, ist sofort zu vermieten. N. Exp.	10222
Das Lokal, in welchem bisher das Bankgeschäft der Herren Münzel u. Comp. sich befand, ist anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Spchner.	11298
An einen Herrn ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. N. E.	10743
Ein möblirtes Zimmer, Parterre, ist sofort zu verm. Näh. Exp.	10848
Wegzugshalber habe ich auf den 1. October eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. allem Zubehör, zu vermieten.	
Jacob Rath, Ecke der Rhein- u. Moritzstraße.	10915
In meinem Hause, Geisbergstraße 5, ist im Vorderhause die Frontspitz-Wohnung und im Hinterhause eine Wohnung im ersten Stock an zwei stille Familien zu vermieten, beide Wohnungen mit vollständigem Zubehör.	
P. C. Hoffmann, "Europäischer Hof".	11019
Es sind 1 auch 2 schön möbl. Zimmer nebst Küche zu vermieten. Näh. Hirschgraben 12, 3. Stock.	4172

## In der Nähe der Bahnhöfe, Parterre, ist ein freundliches Zimmer und Cabinet, möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 10940

In meinen neuen Häusern der Ellenbogengasse sind verschiedene Wohnungen, aus 3—5 Zimmern, Küche etc. bestehend, sowie 3 schöne Läden mit daranstoßenden Zimmern, der frequenten Lage halber, zu jedem Geschäfte sich eignend, sogleich oder per 1. October zu vermieten.

G. D. Linnenkohl. 11137

**Ein Laden** mit oder ohne Wohnung ist Goldgasse 12 auf 1. October oder auch früher zu verm. 9955

**Ein Laden mit Comptoir**

und sonstigen Räumlichkeiten ist Taunusstraße 10 sofort anderweit zu vermieten. Näh. bei J. Geismar. 8607

## In Biebrich

find mehrere schön möblirte Zimmer in freundlichster Lage und mit freier Aussicht auf den Rhein sogleich zu vermieten. Näheres Exped. 9768

In der schönsten Lage des Rheingaus steht eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche, Keller, Holzraum, Mitbenutzung des Gartens, mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten; dieselbe hat eine herrliche Aussicht nach dem Rhein und Gebirg. Näh. Exped. 10799

Eine Schlafstelle zu vermieten Faulbrunnenstraße 4, Parterre. 10771

Nerostraße 33 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8849

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 2. St. 10714

2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 10714

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näheres Exped. 11245

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. N. Schachtstraße 22, 2. St. 11253

Oberwebergasse 54 ist eine geräumige Werkstatt mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten. 9817

Röderstraße 9 ist ein Stall mit Scheuer zu verm. Näh. im Hinterhaus. 11246

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 158)

9. Juli 1867.

## Vorschußverein zu Wiesbaden.

Geschäftsstand Ende Juni 1867,  
vorbehaltlich der Zinsverrechnungen auf den laufenden Rechnungen für  
das 1. Semester 1867.

### Activa.

1) Vorschüsse . . . . .	125,133 fl. 50 fr.
2) Wechsel . . . . .	74,693 " 32 "
3) Credite in laufender Rechnung . . . . .	674,119 " 30 "
4) Darlehen an Vereine . . . . .	22,806 " 4 "
5) Bankverkehr . . . . .	116,744 " 50 "
6) Commision und Incasso . . . . .	1,731 " 29 "
7) Verwaltungskosten . . . . .	4,551 " 24 "
8) Effecten des Reservesfonds . . . . .	19,829 " — "
9) Mobilien . . . . .	700 " 40 "
10) Cassa . . . . .	20,450 " 31 "
	1,060,760 fl. 50 fr.

### Passiva.

1) Sparcasse des Vereins . . . . .	104,767 fl. 1 fr.
2) Conto-Corrent-Creditoren . . . . .	189,662 " 31 "
3) Darlehen auf Kündigung . . . . .	533,367 " 47 "
4) Zinsen und Provision . . . . .	5,667 " 41 "
5) Guthaben der Mitglieder . . . . .	197,775 " 58 "
6) Reservesfond . . . . .	27,227 " 19 "
7) Mittelrheinischer Verband . . . . .	155 " 52 "
8) Dividenden und Zinsen der Stammtheile . . . . .	2,136 " 41 "
	1,060,760 fl. 50 fr.

Wiesbaden, den 6. Juli 1867.

## Verwaltung des Vorschußvereins.

303

Der Director: Brück.

**Neue Concordia.** Heute Abend 9 Uhr  
Probe. 379

## Drittes Mittelrheinisches Bundeschießen.

Von dem Verleger des "Wiesbadener Tagblatts", Herrn August Schellenberg, wurden uns von einer Inseraten-Rechnung von 18 fl. 3 fr. als Beitrag zum Schützenfest 9 fl. 3 fr. erlassen und der Rest von 9 fl. zur Auszahlung an den Vorstand des Armenvereins, als Unterstützung der durch Wasserbeschädigten in Wiesbaden, Sonnenberg und Nambach, von Herrn Schellenberg bestimmt. Wir sprechen dafür unseren Dank aus.

Für das Central-Comite: Chr. Krell.

# Crinolinen,

neuester Façon, mit und ohne Beug-Ueberzug, sind in Auswahl zu den billigsten Preisen neu eingetroffen bei

10669

Philippe Sulzer, Langgasse 13.

**Englischer Unterricht** wird ertheilt. Näh. Expedition. 5075

# Kuhr-Kohlen,

von bester Qualität, sind aus dem Schiffe zu beziehen bei

10773

G. W. Schmidt in Biebrich.

# Bonner Cement und Brohler Trass

10753

empfiehlt Jos. Berberich.

# Perlen-Gimpen und Perlen-Fransen,

sowie alle Arten von Schmelz-Perlen, Tassett- und Sammet-Bänder in allen Breiten und Farben, empfiehlt in großer Auswahl und äußerst billig

9941

P. Peaneellier, Michelsberg 8,  
Putz- und Kurzwaaren-Geschäft.

# Einmach- und Gelée-Gläser

empfiehlt billigst

Wilh. Hofmann, Michelsberg 2. 10713

# Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feindufende Toilettemittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Cöln.  
Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 263

# Corsetten und Crinolinen

in den neusten Façons für Damen und Kinder, sowie Kordelleibchen billigst  
217 bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

# Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innere Medizin geheilt. Adresse: Dr. **H. Rottmann in Mannheim.** (Francatur gegenseitig.) 6936

Auf meinem Holzplatz am Kirchhofsweg sind alle Sorten 10'-Bretter zu haben. **J. Vogel.** 7002

Ein neuer, zweiflügiger Kinderwagen mit Verdeck ist billig zu verkaufen bei **A. Höngs**, Goldgasse 2. 11092

**Französischer Unterricht** wird ertheilt durch einen Franzosen, welcher der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist. Näh. Expedition. 10936

Ein Ballkleid ist für 7 fl. zu verkaufen. Näh. Exped. 11025

Ein lederner Reiseflascher ist für 10 fl. zu verkaufen. Näh. Exp. 10406

# Deutschfatholische Gemeinde zu Wiesbaden.

Mittwoch den 10. Juli Abends 8 Uhr findet in dem „Saalbau zum Nerothal“ zu Ehren des hier anwesenden Predigers Uhlich aus Magdeburg eine gesellige Zusammenkunft statt, wozu die Mitglieder und Freunde der Gemeinde hiermit freundlichst eingeladen werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1867.

Der Vorstand. 11311

## Turnverein.

Diejenigen Turner, welche noch im Besitze von Gewehren sind, werden hiermit aufgefordert, solche sofort an Unterzeichneten abzuliefern.

Wilh. Heiland. 351

## Markt 7.

Frisch eingetroffen: Seezungen per Pf. 28 kr., Hechte per Pf. 36 kr., sowie Rheinsalm, Forellen, Hale, Garben *et c.*

## Häuser - Verkäufe und Wohnungs - Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblierte und unmöblierte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedrich Baumann.** 321

Das Neueste in Perlenbesatz, Perlen und Perlenfransen, sowie Knöpfe und sonstige in's Kurzwaarengeschäft gehörende Artikel empfiehlt zu den billigsten Preisen. Ebenso habe ich wieder eine große Auswahl von schwäbischen Baumwollzeug erhalten.

11285 **Carl Bauer**, Bahnhofstraße 11.

Nähmaschinen - Arbeiten aller Art mit doppeltem Steppstich, besonders ganze Ausstattungen, werden sehr schön und billig besorgt Kirchhofsgasse 7; dasselbst sucht ein Mädchen Beschäftigung im Maschinennähen.

11297

## Mühföhlen, erster Qualität.

Von heute an können Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen vom Schiffe an der Ochsenbach direkt wieder bezogen werden. **A. Momberger.**

Auch werden Bestellungen angenommen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse 10.

10301

## Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.**

Ich empfehle mich hierdurch im Anfertigen von Watte und Aufarbeiten alter Wolle. Bestellungen bitte ich in meinem Hause (Hinterbau), sowie bei F. Bäppler Ww., Ellenbogengasse 9, gefälligst machen zu wollen.

11134 **Friedrich Neuschäfer**, Wattenmacher, Hirschgraben 8, Hinterbau.

Mühlgasse 3 werden gute alte Kartoffeln abgegeben per Mäster 6 fl. 30 kr. per Kumpf zu 16 kr.

10977

Bei Schreiner **Hansohn**, Helenenstraße 13, steht ein neuer, gut gearbeiteter Sekretär zu verkaufen.

10230

Es wird ein Kind in gute Pflege gesucht Platterstraße 14.

11294

Schöne Johannis- und Himbeeren zum Einmachen sind billig zu verkaufen Taunusstraße 51.

11325

# Corsetten, Crinolinen

Strohhüte, Netze, Manschetten und Kragen, Kinder-Leibchen, Kinder-Strümpfe, Knöpfe und Besatzartikel, Strickgarn empfiehlt zu billigen Preisen Sebastian, Ecke der Gold- und Metzgergasse. 11197

# Corsets Pillaut de Paris.

Mme. Pillaut, brevetée et médaillée pour les coupes spéciales de ses corsets en tous genres et son orthopédie, à l'honneur de prévenir les familles qu'elle est arrivée à Wiesbaden pous deux jours seulement. — S'adresser chez Mme. De Drayer, Webergasse 6 au Bel-étage. 11213

Ein Spiegelschrank, im besten Zustande, wird verkauft. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 11209

Ein gebrauchter Porzellan-Ofen billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Bierstadterstraße 3. 11216

Ein einhürigter Kleiderschrank billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 9. 11221

Ein gutes Zugpferd nebst Pferdegeschirr und neuem Schublarrn steht zu verkaufen Dozheimerstraße 18. 9648

Ein Krankenwägelchen, welches sich sehr leicht fährt, ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 31. 11214

Elisabethenstraße 7 im Hinterhaus werden Sonnen- und Regenschirme reparirt und pünktlichst besorgt. 10001

Samstag den 7. Juli wurde in der Schützenhalle auf dem Schützenplatz ein Kommodenschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Taunusstraße 21 abzugeben. 11323

Verloren ein Abrechnungsbüchelchen vom Vorschußverein auf den Namen „Franz Fischer“. Um Abgabe wird gebeten an den Vorschußverein. 11294

# Verloren

ein rundes Gummii-Luftkissen vom „Spiegel“ bis Trinkhalle und Kochbrunnen. Abzugeben gegen gute Belohnung im „Spiegel“ Nr. 1. 11262

 Verlaufen am Samstag Nachmittag am Wald des Dambachtals eine junge gelbe Dachshündin, auf den Namen „Bergine“ hörend. Der Wiederbringer oder wer über deren Verbleib Auskunft ertheilen kann, erhält eine angemessene Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Mäh. bei Förster Käppele. 11258

Es hat sich ein Hündchen von schwarz und weißer Farbe,  $\frac{1}{4}$  Jahr alt, am Schützenfest verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Nerostraße 33 bei Lohndiener R u s s. Vor Ankauf wird gewarnt. 11211

Ein eichener Waschzuber, 2 Last Wasche haltend, ist dieser Tage abhanden gekommen. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, erhält eine Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl. 11172

Ein Regenschirm blieb Sonntag gegen Abend auf einem Tische der Mahr'schen Wirtschaft auf dem Schießplatz liegen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Mauergasse 11. 11319

Am Sonntag Morgen wurde auf der Taunus-Eisenbahn ein neuer Regenschirm liegen gelassen. Gegen Belohnung im „schwarzen Bock“ Nr. 56 abzugeben. 11308

2 gefundene Kinderschuhchen und eine Brille sind bei der Expedition abzuholen.

Ein reinliche Frau sucht Monatdienst. Näheres Mauergasse 13. 11217

Ein Mädchen, das im Weißzeugnähen und Ausbessern gründlich erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. Dozheimerstraße 2, Ecke des Schiersteinerwegs, zwei Stiegen hoch. 11228

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Neugasse 20 bei Frau Schwarburger. 11223

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln außer dem Hause. N. E. 11238

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näheres Mühlgasse 11 im Laden. 11312

Eine reinliche Frau sucht Monatstelle. Näh. Nerostraße 27, Hinterhaus. 11317

Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Putzen &c. N. Schulgasse 7. 11316

### Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht und nach Belieben eintreten kann, sucht Stelle. Näh. Exped. 11192

Ein solides, braves Mädchen mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Schachtstraße 2. 11035

Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Hirschgraben 14. 11168

## Ein braves, solides Mädchen

mit guten Empfehlungen wird zu Kindern gesucht. Näh. Exped. 11183

Eine Bonne in gesetztem Alter, die gut französisch spricht, wird gesucht. Näh. bei Frau Deucker, Wilhelmstraße 14 im Hinterhaus. 11229

Eine gut empfohlene Köchin wird von einer ruhigen Herrschaft gesucht. Näheres in der Exped d. Bl. 10810

Ein braves Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Platterstraße 11. 11242

Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit einer Kuh gewähren kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. N. Exp. 11244

Ein Mädchen wird gesucht Taunusstraße 57. 11237

## Gesucht

eine junge Dame, Deutsche oder Französin, als Gesellschafterin für eine vornehme Familie. Nur solche, welche die besten Referenzen aufzuweisen haben, mögen sich melden bei dem Portier in den 4 Jahreszeiten von 1 - 2 Uhr Nachmittags. 11255

Ein braves Mädchen, das Nähen und Bügeln kann, wird zu einer einzelnen Dame gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 37. 11250

Ein gebildetes Mädchen, das schon mehrere Jahre die Stelle als Jungfer versehen, wünscht eine ähnliche Stelle, am liebsten bei Fremden und geht auch mit auf Reisen. Näheres Eppedition. 11254

Eine Kammerjungfer sucht Stelle, am liebsten mit einer Herrschaft nach Paris zu gehen; auch war dieselbe schon bei größeren Kindern. Näheres zu erfragen Rheinstraße 30, 2. Stock. 11302

Ein anständiges Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, sowie waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Hochstätte 3 im 2. Stock. 11300

Eine gesunde, reinliche und gut empfohlene

## Schenkamme

wird für Anfang August gesucht. Eine Frau würde ledigen Personen vorgezogen. Anerbietungen mache man Moritzstraße 1. 11270

Ein solides Mädchen, das Weißzeugnähen und Kleidermachen gelernt hat und Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näh. Exped. 11272

Eine perfecte Restaurationsköchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 11269

Ein gebildetes, starkes Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht, so- dann ein Diener, welcher serviren kann und häusliche Arbeiten versteht, wird sogleich gesucht durch Frau Frank, Faulbrunnenstraße 4, 2 St. hoch. 11273

Ein sehr braves Mädchen, das in aller Arbeit tüchtig ist und gut bürgerlich kochen kann, sucht bald eine Stelle. Näheres Expedition. 11287

Ein Mädchen aus guter Familie, das sehr gute Zeugnisse besitzt und waschen, bügeln, nähen und serviren kann, sucht eine passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 11278

Ein braves Mädchen, das in aller Hausarbeit tüchtig ist, wird gesucht. Näh. Exped. 11281

Drei gute Küchenmädchen werden sofort gesucht. Näh. Exped. 11282

Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre gedient, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein. N. gr. Burgstr. 12 im 4. St. 11291

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. zu erfragen Schulgasse 5 im Dachlogis. 11296

Ein braves, starkes Mädchen kann sogleich einen Dienst haben Taunus- straße 31. 11305

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 11314

Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, das französisch spricht, wünscht eine Stelle in einem feinen Haushalt oder zu nicht ganz kleinen Kindern. Näheres in der Exped. d. Bl. 11318

Ein solides Mädchen, das selbstständig kochen kann, sucht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Expedition. 11326

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle auf gleich. Näh. Heidenberg 25, 3. Stock. 11284

Ein fleißiges Dienstmädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle. Näh. Ecke der Lehrstraße 14, 2 Stiegen. 11285

Ein gebildetes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmer- oder feineres Hausmädchen bei einer fremden Herrschaft. Das Nähere in der Exped. 11315

Die Steingut- und Papierfabrik zu Weilburg sucht 8—10 männliche Tagelöhner gegen guten Lohn dauernd in Dienst zu nehmen. Schlafstelle auf der Fabrik. Man melde sich sofort bei der Direction in Weilburg. 11187

Ein zuverlässiger Mann, früher Unteroffizier, sucht Stelle als Scribent, auch würde er sonstige Beschäftigung annehmen. Näheres Exped. 11210

Ein Junge wird in die Lehre gesucht von Emil Otto, Tapezirer, Kirchgasse 20. 11289

Ein braver Junge von 15—16 Jahren kann sofort als Laufbursche eintreten Burgstraße 9. 11299

2500 fl. werden größtentheils auf liegende Güter ins Amt Wiesbaden zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 11215

### Logis-Gesuche.

Bon zwei Schwestern allein wird gesucht auf 1. October eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör in ruhiger Lage. Näheres in der Exped. d. Bl. 11154

### Gesucht

eine Wohnung auf 1. October oder früher, bestehend in 5—6 Zimmern, Küche, Garten rc., am liebsten in einem Landhause. Offerten nimmt die Exped. d. B. entgegen. 10932

# Anzeige.

Es wird eine unmöblirte, helle und trockene Wohnung von 5—6 Zimmern mit Küche, Mansarden und sonstigem Wirthschaftsgesetz (Bel-Etage) zum October d. J. gesucht, welche in der Nähe des Theaters oder doch in nicht allzuweiter Entfernung von demselben belegen ist. Anmeldungen wolle man bei dem Königlichen Theaterwachtmeister Herrn Lenz im Theatergebäude abzugeben belieben. 11263

Es wird in der Emser- oder oberen Schwalbacherstraße Parterre ein trockenes Zimmer ohne Möbel und ohne jede Aufwartung gesucht. Näh. Exped. 11189

Eine unmöblirte Bel-Etage in einem Landhause wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder auf 1. September zu mieten gesucht. Gef. Offerten erbeten unter A. B. bei der Exped. d. Bl. 10249

Eine stille Familie sucht in Geisenheim, Rüdesheim oder Lorch ein schönes, kleines Haus mit Garten und Aussicht auf den Rhein, enthaltend 7 Zimmer, Küche, Keller, Dachzimmer und Waschküche, für das ganze Jahr zu mieten. Offerten mit Angabe des Miethpreises und der Lage werden unter Nr. 10832 in der Exped. erbeten. 10832

## Ein Spion.

(Fortsetzung aus Nr. 157).

Die Besatzung hatte keine Ahnung von dem ihr drohenden Besuch, selbst der am Eingange zu der etwas tiefer gelegenen Mühle aufgestellte Posten hatte nichts Verdächtiges bemerkt, bis plötzlich der Lieutenant, nachdem sich seine Leute schon sämtlich an der zum Rendezvous bestimmten Brücke eingefunden hatten, das verabredete Zeichen zum Eindringen gab.

Der Posten am Eingangsthore wurde im nächsten Augenblicke niedergestossen, ohne daß er seine Kameraden in der Mühle hätte auf andere Weise als durch seinen Todesschrei avertiren können. Die Besatzung, wie sich später ergab, über achtzig Mann stark, wurde vollständig überrascht. Die Einen ergriffen, kaum halb bekleidet, die eilige Flucht, die Andern wandten sich nach dem rückwärts gelegenen Ort, um Hilfe zu requiriren, — während der geringere Theil rasch zu den Waffen griff, um in völliger Bestürzung einige Schüsse in's Blaue hinein abzufeuern.

Es mochten die Muthigsten sein, die zurückgeblieben waren, — eines Theils mußten sie ihre Tapferkeit mit dem Leben büßen, anderntheils wurden sie trotz verzweifelter Gegenwehr gefangen genommen.

Naum zwei Minuten waren erforderlich gewesen, den kühnen Handstreich auszuführen. Zwanzig Leichen bedeckten von feindlicher Seite den Boden.

Im letzten Augenblicke wurde der Lieutenant Victor von Reinhalt vermisst. Man fand ihn auf dem Hofe in seinem Blute liegen. Er hatte einen Bajonettstich in die Brust erhalten. Jammernd standen die Seinen um ihn. Noch lebte er, aber es schien kein Zweifel zu sein, daß die Verwundung tödlich war.

Noch hatte er seine volle Besinnung. Mit brechender Stimme beschwor er die Seinen zur Eile, denn jeden Augenblick konnte Verstärkung aus den nahen feindlichen Replis anrücken. „Laßt mich,“ sagte er, „ich muß doch sterben, ob hier, — ob dort, — — ist einerlei!“

Der Sergeant übernahm das Kommando. Die Gefangenen in ihrer Mitte, traten die beherzten Männer auf fürzestem Wege den Rückzug an. Zwei Soldaten nahmen den sterbenden Lieutenant auf ihre als Bahre benutzten Gewehre und folgten dem Zuge, der sich so rasch als möglich vorwärts bewegte.

Ohne weiteren Unfall gelangten sie an's Thor. Sie wurden von der

Wache mit Jubel begrüßt, — aber bald verstummen die lauten Freuden-  
ausbrüche.

Der auf der Wache stationirte Offizier räumte dem Verwundeten sein  
eigenes Lager ein, — es war ein einfaches Feldbett. Dort sollte er verbleiben,  
bis die nöthigen Transportmittel aus dem Lazareth requirirt würden.

Ein in der Nähe wohnender und von einem der Soldaten eiligst herbe-  
gerufener Arzt erklärte die Wunde für tödtlich und jeglichen Versuch zur Hülfe  
vergeblich. Der Schüler Aeskulaps hatte diese Mittheilung dem wachhabenden  
Offizier im flüsternden Tone gemacht, — der Sterbende ahnte, worum es sich  
handelte.

„O, Herr Doctor,“ sagte er, „ich habe Mutth genug, Ihr Urtheil zu  
hören; ich weiß, es ist vorbei mit mir!“ Ein dumpfes Röcheln begleitete seine  
Worte, sonst sprach er deutlich, wenn auch mit erschöpfter, zitternder Stimme.  
Der Arzt wollte ihm zur Ader lassen, wie es ja wohl gewöhnlich noch  
geschieht, ohne daß man davon irgend welche Hülfe erwartete. Victor sträubte  
sich dagegen, und so unterblieb es. Ein auf die Wunde gelegtes im Wasser  
getauchtes Taschentuch verschaffte dem brennenden Schmerze einige Linderung.  
Nur noch wenige Augenblicke waren dem Sterbenden gegönnt. Die  
röhrenden Atemzüge, die krampfhaften Bewegungen verriethen die Nähe des  
Todes.

Da trat Georg ein, die traurige Botschaft war ihm auf Victors Wunsch  
von einem der Soldaten überbracht. Bleich, an allen Gliedern zitternd, stürzte  
er an das Lager seines geliebten Freundes. Dort lag dieser mit halb geschlos-  
senen Augen, — die starren Züge verriethen die Nähe des Todes.

„Victor!“ rief er, und ergriff die Hand des Sterbenden. Noch einmal  
schlug dieser die Augen auf, noch einmal nahm er alle seine Willenskraft zu-  
sammen und versuchte sich emporzuheben, — es war vergeblich, matt sank sein  
Haupt zurück. Noch kannte er seinen Freund.

„Georg!“ lispelte er, die Stimme brach ihm, „grüße die Meinen!  
Grüße Angelika! Ich habe gerungen — nach dem Kranze — des Helden!“

Es waren seine letzten Worte. Seine Augen schlossen sich, es war für  
immer.

Der brave Oberst hatte seinen einzigen Sohn verloren, Mathilde einen  
Bruder, den sie über Alles liebte. Und Angelika? — Auch sie hatte einen  
bittern Verlust zu beklagen, — jetzt erst wurde ihr es klar, was Victor für sie  
gewesen war. Der Gedanke stieg in ihr auf, als trüge sie eine Schuld an  
Victors Tode, als könnte er, der ihr versprach, die Gelegenheit zur Auszeich-  
nung zu benutzen, wo er sie fände, den Tod gesucht haben. Sie hatte mit  
seinem Herzen gespielt! — Dies Bewußtsein beunruhigte sie; ein stiller Vor-  
wurf nagte in ihrem Gewissen.

Noch waren die Drei im Salon beisammen, als das Knarren des Schlos-  
thores, das sich schwerfällig in seinen rostigen Angeln drehte, sie aus ihren  
dumpfen Träumereien schreckte.

„Hört ihr, Kinder,“ sagte der Alte, „das ist der Sylvester,“ und verließ  
seinen Lehnsessel, um sich hinunter nach dem Hofe zu begeben. Die Mädchen  
folgten ihm betrübt.

„Gebe Gott, daß er glücklich gewesen sei,“ seufzte Mathilde. „Freilich  
ein mangelhaftes Glück!“ fuhr sie fort und verbarg schluchzend ihr Gesicht in  
das Taschentuch.

„Seid stille, Kinder,“ tröstete der Alte. „Im Kriege geht's nicht anders;  
der Tod ist das letzte Avancement,“ fuhr er fort und ergriff den Arm seiner  
Tochter, um sich bei dem Herabsteigen der Treppe, das seinen gichtischen Beinen  
so schwer wurde, zu stützen. (Forts. f.)